



pro interplast, Donnerstag, 12. März 2020

Einsatzbericht Madagaskar vom 13.02. bis 28.02.2020

Patienten und Team wohlauf: Was im einheimischen Medizinbetrieb eigentlich selbstverständlich ist, grenzt bei unseren Einsätzen in einem der ärmsten Länder der Erde immer wieder an ein Wunder. Zahlreiche Unwägbarkeiten begleiteten uns auch in diesem Jahr bis zuletzt. Was wäre, wenn der Einsatz für das gesamte Team in der Corona-Quarantäne geendet hätte?

Ein vorrangiges Ziel unseres Einsatzes war es, erstmals neben der Kinderchirurgie auch die Kinderorthopädie anzubieten. Diesen Bedarf hatten wir in der Vergangenheit erkannt, als uns bei den örtlichen Sichtungen stets auch eine Vielzahl gehbehinderter Kinder, zumeist mit Klumpfüßen, vorgestellt wurden.

Die Resonanz war überwältigend. Die komplexen Fehlbildungen konnten von Dr. Raphael Hofbauer und seinem Techniker Klaus Thiering, beide mit großer Einsatzerfahrung andernorts, souverän gemeistert werden. Nicht nur die Eingriffe selbst und die unmittelbare Nachbehandlung, auch die längerfristige Orthesen-Versorgung und Nachsorge wurden sichergestellt; in personeller Hinsicht durch die Einweisung des einheimischen Chirurgen vor Ort, finanziell durch die großzügigen Spenden, die über unsere Teamkollegin Dr. Hanieh Erdmann eingeworben werden konnten.

[Einsatzbericht zum Download](#)